

# Neu an der Börse? Es KANN einfach sein – Teil I

Autor: Clemens Schmale, Finanzmarktanalyst | 12.10.2020 00:05 | Copyright BörseGo AG 2000-2020

**Der Crash im März hat viele an die Börse gelockt. Seither konnte man wenig falsch machen. Damit das so bleibt, sollte man wissen, womit man es zu tun hat.**

Wer ein Depot eröffnet und Finanzinstrumente handelt, will eigentlich nur eines: Geld verdienen. Es ist auch einfach zu verlockend. Man liest immer wieder von Anlegern, die innerhalb kurzer Zeit ein Vermögen gemacht haben. Wo sonst kann man so einfach Geld machen?

Entsprechend sind die Erwartungen von Börsenneulingen. Man glaubt, in kurzer Zeit sein Geld vervielfachen zu können. In der Praxis gelingt das den wenigsten. Dafür gibt es gute Gründe. Ohne es zu wissen, verhalten sich viele Börsenneulinge wie im Casino.

**Wer sein Geld innerhalb kurzer Zeit vervielfachen will, muss hohe Risiken eingehen.** Wer etwa einen ETF auf den Dax oder S&P 500 genau beim März-Tief gekauft hat, konnte zwischenzeitlich mehr als 50 % gewinnen. Das ist viel, doch **das durchschnittliche Depot ist mit weniger als 10.000 Euro ausgestattet.**

Den wenigsten gelingt natürlich ein so präziser Einstieg und die wenigsten halten ihre Investments lange genug, um die volle Rendite zu erzielen. So hat man nun statt 10.000 Euro vielleicht 13.000 Euro. Mit 3.000 Euro Gewinn kann man sich noch nicht zur Ruhe setzen.

---

*Achtung Sonder-Aktion bis zum 18.10.2020!*

*Im Rahmen unserer Einsteiger-Woche gibt es folgende Angebote mit einmalig hohem Rabatt auf die erste Bezugsperiode!*

- [Traderausbildung](#) von Rene Berteit (899 € statt 1299 €) – Code: **WEBTRADE**
- [Godmode PLUS](#) (33 % Rabatt)– Code: **WEBPLUS**
- [Guidants PROmax](#) (beeinhaltet auch Godmode PLUS | 33 % Rabatt) – Code: **WEBMAX**

---

Gerne wird daher zu Beginn der Trading-Erfahrungen mit sehr hohen Hebeln gearbeitet. Je nach Anlageprodukt sind Hebel bis zu 200 verfügbar. Wenn man also nur ein einziges Mal richtig liegt, zum richtigen Zeitpunkt mit einem hohen Hebel in den Markt einsteigt, dann werden aus 10.000 Euro schnell mehrere hunderttausend Euro.

Jeder, der behauptet, einen solchen Gedanken noch nie gehabt zu haben, lügt sich wahrscheinlich selbst an. Solche Gedanken haben an der Börse allerdings nichts zu suchen. Sie sind der Weg in den Ruin. Trotzdem tappen viele in diese Falle. Es wird mit großem Engagement und Hebel Daytrading betrieben.

Dabei verlieren 90 % der Trader Geld. Weniger als 1 % der Trader können von den Gewinnen leben. Nicht wenige müssen nach kurzer Zeit aufgeben, weil sie alles Geld verspielt haben. Das alles hat gute Gründe. Jeder kann an die Börse. Man braucht keine Ausbildung und keine Erfahrung. Man kann einfach loslegen.

Die Börse führt Anleger aber gerne aufs Glatteis. **Eine Börsenweisheit besagt, dass die Börse den Weg geht, der bei der größtmöglichen Anzahl von Anlegern den größtmöglichen Verlust hervorruft.**

Das kann man vermeiden, wenn man seine Hausaufgaben macht. Man darf nur nicht die Erwartung haben, dass man als Anleger ohne Wissen einen ausgezeichneten Job macht. Wer hat schon je ohne Wissen und Ausbildung einen neuen Job begonnen und sofort alles richtig gemacht und Gigantisches geleistet?

**Die meisten sehen Trading nicht als Job und verhalten sich entsprechend.** Das ist ein Garant für Verluste. Zum Glück muss das nicht sein. Börse kann einfach sein. Man muss nur wissen wie. Eine Möglichkeit: man lernt von

den besten. Mehr dazu in Teil II dieser Serie.

---

## Risikohinweis & Haftungsausschluss gemäß § 15 und § 17 AGB BörseGo AG

### § 15 Haftung

15.1 Soweit Nutzer Inhalte in Diskussionsforen, sogenannten Streams, Chats oder Blogs einstellen und dort Ratschläge oder Anlagetipps erteilen, handelt es sich ausschließlich um von den betreffenden Nutzern verantwortete Inhalte. BörseGo stellt insofern lediglich das Medium technisch zur Verfügung und ist nicht für die Genauigkeit, Richtigkeit oder Verlässlichkeit dieser Inhalte verantwortlich. Insbesondere ist BörseGo nicht für Verluste oder Schäden haftbar, die dem Nutzer dadurch entstehen, dass dieser auf eine solche Information vertraut.

15.2 Resultieren Schäden des Nutzers aus dem Verlust von Daten, so haftet BörseGo hierfür unabhängig von einer etwaigen Beteiligung nicht, soweit die Schäden durch eine zweckgemäße, regelmäßige und vollständige Sicherung aller relevanten Daten durch den Nutzer vermieden worden wären.

15.3 Im übrigen haften BörseGo, ihre gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen nur bei Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), das heißt solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf, und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. BörseGo haftet weiterhin für Schäden, die aus dem Fehlen zugesicherter Eigenschaften beruhen, sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von BörseGo, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

15.4 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (vgl. Ziff. 15.3) haftet BörseGo nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

15.5 Weitergehende Ansprüche des Nutzers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

### § 17 Risikohinweis

Die Informationen und Services auf den Portalen von BörseGo wenden sich an registrierte sowie nichtregistrierte Nutzer. Die Angebote, die der Nutzer auf den Portalen von BörseGo findet, richten sich jedoch ausdrücklich nicht an Personen in Ländern, die das Vorhalten bzw. den Aufruf der darin eingestellten Inhalte untersagen, insbesondere nicht an US-Personen im Sinne der Regulation S des US Securities Act von 1933 sowie Internet-Nutzer in Großbritannien, Nordirland, Kanada und Japan. Jeder Nutzer ist selbst verantwortlich, sich über etwaige Beschränkungen vor Aufruf der Portale zu informieren und diese einzuhalten.

Insbesondere weist BörseGo hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Soweit BörseGo Börsen- oder Wirtschaftsinformationen, Kurse, Indizes, Preise, Nachrichten, Marktdaten sowie sonstige allgemeine Marktinformationen auf ihren Portalen bereitstellt, dienen diese nur zur Information und zur Unterstützung der selbstständigen Anlageentscheidung des Nutzers. Auch wenn BörseGo alle eingebundenen Informationen sorgsam überprüft, erhebt BörseGo keinen Anspruch auf inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität. Es obliegt dem Nutzer selbst, die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Daten zu überprüfen. Dies betrifft insbesondere, aber nicht ausschließlich, Kursdaten von Drittquellen. Die genannten Informationen stellen keine Aufforderung zum Kaufen, Halten oder Verkaufen von Wertpapieren und derivativen Finanzprodukten dar und begründen kein individuelles Beratungs- oder Auskunftsverhältnis. Sie sind keine Rechts-, Steuer- oder sonstige Beratung und können eine solche auch nicht ersetzen.

Bevor der Nutzer Investmententscheidungen trifft, sollte er sich sorgfältig über die Chancen und Risiken des Investments informiert haben. Aus einer positiven Wertentwicklung eines Finanzprodukts in der Vergangenheit kann keinesfalls auf zukünftige Erträge geschlossen werden. BörseGo übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen, die von BörseGo als vertrauenswürdig erachtet wurden, für bereitgestellte Handelsanregungen sowie für deren Vollständigkeit.

Leser sowie Teilnehmer an multimedialen Veranstaltungen wie Webinare, Online-Seminare, Seminare oder Vortragsveranstaltungen, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko.

BörseGo übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Eine Haftung von BörseGo für die Inhalte derartiger Internetseiten ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

Stand: September 2019

Das Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch nur bei auszugsweiser Verwertung, bei der BörseGo AG. Alle Rechte vorbehalten.

[www.boerse-go.ag](http://www.boerse-go.ag) © BörseGo AG

Aktiengesellschaft mit Sitz in München – Registergericht: Amtsgericht München – Register-Nr: HRB 169607 – Vorstand: Robert Abend, Christian Ehmig, Johannes Pfeuffer, Thomas Waibel – Aufsichtsratsvorsitzende: Dipl.-Kff. Jutta Hofbauer – Umsatzsteueridentifikationsnummer gemäß § 27a UStG: DE207240211

München, 2020